

Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182

Nachweis zur Eignung des Bieters über seine Zuverlässigkeit
nach § 97 und 98 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung.

Der Stadtrat hat eine Änderung der Vergabep Praxis der Stadt
Sonthofen beschlossen. Danach soll verhindert werden, dass
die Stadt künftig Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit beschafft.

Folgende Produkte sind von ausbeuterischer Kinderarbeit
betroffen:

- Sportartikel (Bälle, Kleidung) und Spielwaren
- Teppiche, Wohn- und Kleidungstextilien, Lederwaren
- Natursteine (Grabsteine), Pflastersteine, Diamanten
- Blumen
- Produkte aus Holz
- Agrarprodukte wie Kakao, Orangensaft, Südfrüchte, Tee, Kaffee
- Fischereiprodukte wie Garnelen, Shrimps etc.
- Elektronische Bauteile und Produkte

In welchem Land / Ländern werden die von Ihnen angebotenen oben genannten
Produkte hergestellt oder bearbeitet (Bitte Produkt / e und Herkunftsland / -länder
angeben)?

Falls oben genannte Produkte in Asien, Afrika oder Lateinamerika hergestellt oder
bearbeitet werden, ist folgender Nachweis bzw. Erklärung erforderlich
(Bitte ankreuzen und Anlagen beifügen):

Nachweis:

- Eine unabhängige Zertifizierung, die bestätigt, dass das Produkt nicht mittels
ausbeuterischer Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 hergestellt
und/oder bearbeitet wurde
(z.B. ein Fair-Handels-Siegel oder Rugmark-Siegel) liegt bei:

Ja

Nein

Stadt Sonthofen

Rathausplatz 1

87527 Sonthofen

Telefon 08321-615-0

Telefax 08321-615-294

stadt@sonthofen.de

www.sonthofen.de

Liegt kein Nachweis vor, ist nachfolgende **Erklärung** abzugeben.

- Ich / Wir versichern, dass das Produkt ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention Nr. 182 hergestellt oder verarbeitet wurde.

Ja

Nein

Kann auch diese Erklärung nicht abgegeben werden, ist folgende **Zusicherung** notwendig:

- Ich / Wir erklären verbindlich, dass mein / unser Unternehmen meine / unsere Lieferanten und deren Subunternehmer aktive und zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben. Entsprechende Selbstverpflichtungserklärungen oder Verhaltenskodizes liegen bei.

Ja

Nein

- Ich / Wir stimmen zu, dass diese Erklärung an Dritte, insbesondere Nichtregierungsorganisationen, die sich gegen ausbeuterische Kinderarbeit engagieren, weitergegeben werden darf.

Ja

Nein

Ich bin / Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung meinen / unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge hat.

Datum, Stempel bzw. Firmenanschrift, Unterschrift

Diese Erklärung bitte mit den Angebotsunterlagen an die jeweilige Dienststelle der Stadt Sonthofen zurückgeben.